

_ Warum Energieberatung?

Die Energieberatung entwickelt sich – insbesondere bei der Gebäudesanierung – als ein zunehmend wichtiges Tätigkeitsfeld für Architekten und Ingenieure.

In privaten Haushalten stellen die Heizkosten den größten Anteil der Betriebskosten dar. Noch immer wird in Deutschland ein Drittel des gesamten Primärenergieverbrauchs für die Raumheizung und Warmwasserbereitung aufgewendet. Dennoch ist, anders als bei vielen Haushaltsgeräten und Autos, der Energiebedarf von Gebäuden für deren Nutzer meist eine unbekannte Größe.

Der Energieausweis ist ein wertvolles Instrument, das Transparenz und Klarheit auf dem Immobilienmarkt schaffen soll. Die neue Energieeinsparverordnung (EnEV 2007) hat den Energieausweis für Wohngebäude ab dem 1. Juli 2008 schrittweise zur Pflicht gemacht. Mit dem Energieausweis für Gebäude bekommen Mieter und Käufer erstmals die Möglichkeit, den Energiebedarf verschiedener Gebäude bundesweit miteinander zu vergleichen.

_ Fachkurskonzeption

Die Bauakademie Biberach als Partner der Hochschule Biberach bereitet Sie in einer berufsbegleitenden Zusatzqualifizierung auf diese veränderten Aufgaben vor.

Ziel des Lehrgangs mit 120 Unterrichtseinheiten ist es, Sicherheit bei der zunehmend wichtigeren Aufgabe der energiegerechten Gebäudesanierung zu vermitteln und Sie zugleich zu befähigen, qualifizierte und strukturierte Energieberatungen zu erbringen. Die einzelnen Themen werden praxisgerecht aufgearbeitet und in entsprechenden Workshops an einem konkreten Beispiel trainiert.

_ BAFA-Liste / „Energieberatung vor Ort“

Der Lehrgang wird durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als einschlägige Weiterbildungsmaßnahme zur Zulassung von Beratern für das Förderprogramm der „Vor-Ort-Beratung“ anerkannt.

Das Lehrgangszertifikat berechtigt die teilnehmenden Architekten, Bauphysiker, Hochbauingenieure und Ingenieure mit Schwerpunkt Versorgungstechnik/Technische Gebäudeausrüstung zum Eintrag in die beim BAFA geführte Energieberaterliste. Die Eintragung in die Liste erfolgt mit dem ersten eingereichten Beratungsbericht.

Bitte beachten Sie hierzu die Zugangsvoraussetzungen des BAFA unter **www.bafa.de**

_ Zielgruppe

Architekten, Bauphysiker, Hochbauingenieure und Ingenieure mit Schwerpunkt Versorgungstechnik/Technische Gebäudeausrüstung

_ Kursleitung:

Dipl.-Ing. Matthias Gulde

Archplan, Trochtelfingen, Hochschule Biberach

Fachkurs Modul I 07. – 10. Oktober 2009

Mittwoch, 07. Oktober 2009

Warum energetische Gebäudesanierung?
Kursinhalte / Ausblicke / Organisation

Dipl.-Ing. Matthias Gulde

Archplan, Trochtelfingen, Hochschule Biberach

Energiepass / Rechtliche Rahmenbedingungen
EnEV 2007 / EnEV 2009 / Nichtwohngebäude DIN 18599

Prof. Dr. jur. Gotthold Balensiefen

Studiengang Projektmanagement, Hochschule Biberach

Deckenelemente für den Gebäudebestand

Dipl.-Ing. ETH/SIA Ralph Schläpfer

Geschäftsleitung Firma Lignatur, CH-Waldstatt

Berechnungen gemäß EnEV / Grundlagen

Technische Regeln / DIN 18599

Prof. Dipl.-Phys. Andreas Gerber

Studiengang Gebäudeklimatik, Hochschule Biberach

Anforderungen an den Wärme- und Feuchteschutz
Zielsetzungen und Spielräume, Tauwasser

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz

Sachverständiger für Schallschutz und Bauphysik, Aachen

Donnerstag, 08. Oktober 2009

Bauphysikalische (Neben)Aspekte wärmetechnisch sanierter Außenbauteile, Wärmedämmverbundsysteme
Wärmebrücken, Algenbildung, Schallschutz

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz

Sachverständiger für Schallschutz und Bauphysik, Aachen

Innendämmung, Wärmedehnung, Wärmebrücken
Schallschutz, geeignete Aufbauten für Fachwerkwände
Geneigte Dächer, Flachdächer, Luftdichtigkeit, Tauwasser

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz

Sachverständiger für Schallschutz und Bauphysik, Aachen

Lüftungsanlagen, Grundlagen, Technik und rechtl. Aspekte

Dipl.-Phys. Johannes Werner

ebök Ingenieurbüro für Energieberatung, Tübingen

Lüftungstechnik in der Altbausanierung
Beispiele aus dem Wohnungs- und Nichtwohnungsbau

Dipl.-Phys. Johannes Werner

ebök Ingenieurbüro für Energieberatung, Tübingen

Freitag, 09. Oktober 2009

condetti-HT-Workshop
Detailentwicklung / Haustechnik in der Sanierung

Dipl.-Phys. Johannes Werner

ebök Ingenieurbüro für Energieberatung, Tübingen

Robert Borsch-Laaks

Sachverständiger für Bauphysik, Aachen

Luftdichtigkeit in der Gebäudehülle
Feuchtekonvektion in Bauteile / Bauschadenspotential

Dipl.-Ing. Lothar Moll

ProClima, Moll bauökologische Produkte GmbH, Schwetzingen

condetti-Workshop
Wärme und Feuchteschutz im modernen Holzbau

Robert Borsch-Laaks

Sachverständiger für Bauphysik, Aachen

Grundlagen des Wärme- und Feuchteschutzes
Innen- und Außenklima

Robert Borsch-Laaks

Sachverständiger für Bauphysik, Aachen

Stadtführung Biberach

Samstag, 10. Oktober 2009

Holz - der (r)evolutionäre Baustoff für die Zukunft !
Umwelt- und Gesundheitsvorteile von Holz

Dipl.-Ing. Richard Adriaans

AKÖH, Arbeitskreis Ökologischer Holzbau e.V., Herford

Substanzerhaltende Flachdachsanieierung mit Beurteilung
diverser Abdichtungs-Systeme

Dipl.-Ing. Richard Adriaans

AKÖH, Arbeitskreis Ökologischer Holzbau e.V., Herford

Infrarot-Thermografie
Grundlagen - Anwendungen - Beispiele

Prof. Dr.-Ing. Michael Haibel

Studiengang Gebäudeklimatik, Hochschule Biberach

Verfeuerung fester Biomasse und Biogas
Reichweite - Technologie - Nachhaltigkeit

Prof. Dr.-Ing. Michael Haibel

Studiengang Gebäudeklimatik, Hochschule Biberach

Fachkurs Modul II 21. – 24. Oktober 2009

Intensivkurs Anlagentechnik

Mittwoch, 21. Oktober 2009

Energieeffizienz durch richtigen Einsatz von Gebäudesystemtechnik
Effiziente Haustechnik im Bestand - Praxisbeispiele
Moderne Heizungssysteme in Alt- und Neubau
Effizienter Einsatz von Wärmepumpen in der Gebäudebeheizung
Kesseltechnologie, Standardkessel, Niedertemperaturkessel
Brennwertkessel mit „Kondi-Check“ in der Praxis

Donnerstag, 22. Oktober 2009

Erfolgsfaktor Kunde, Marketing und Kommunikation für Ingenieure
Wohngesundheit - Praxisbeispiele - „Schadensfälle“
Oberflächennahe Geothermie, Erdwärmesonden, Erdkollektoren
Luftdichtheit der Gebäudehülle, Anforderungen und Umsetzung

Freitag, 23. Oktober 2009

Überblick zur Warmwasserbereitung im Bestand
Praxisbericht aus Sicht des Haustechnikers
Heizen mit der Gebäudehülle? Kollektor als Fassadenelement
Sensibilisierung für das Heizen mit nachwachsenden Rohstoffen

Samstag, 24. Oktober 2009

Informationsüberblick und Erfahrungswerte über verschiedene
Softwareprogramme
Softwareschulung wahlweise mit
ennovatis EnEV oder
Hottgenroth Energieberater Professional
Beispielhaus / Dateneingabe / Beratungsbericht

Fachkurs Modul III 04. – 07. November 2009

Intensivkurs Praxisbeispielhaus

Mittwoch, 04. November 2009

Brandschutztechnische Anforderungen / Brandschutzkonzepte
Effiziente Haustechnik im Bestand - Praxisbeispiele
Beispiele und Fördermöglichkeiten zu unserem Praxisbeispielhaus
Sanierung Faktor 4-10, vom Altbau zum Energiesparhaus
Technikführung ZAZ / Hackschnitzelheizung
3. Biber-Stammtisch ENGS in Rindenmoos / Passivhausplaner CEPH

Donnerstag, 05. November 2009

Praxisbeispielhaus / Checkliste / Vorbereitung zum Ortstermin
Feldversuch / Gebäudeaufnahme im Bestand
Workshop / Sanierungskonzepte I (4 Gruppen)
Zusammenfassung / Vorstellung der Konzepte

Freitag, 06. November 2009

Rückblick Workshop / Übernahme der Daten in die EDV I
Übernahme der Daten in die EDV II
Erfassung, Berechnung, Auswertung und Ausweisung von Emissionsraten
Berechnungen gemäß EnEV / Energiepass / BAFA-Bericht
„Zukunft Altbau“ informieren / motivieren / netzwerken

Samstag, 07. November 2009

Beratung und Haftung für die Energiepassaussteller
Wirtschaftlichkeit von Energiesparmaßnahmen und erneuerbaren Energien
Konzepte mit Charme für die energetische Gebäudesanierung

_ Referenten Fachkurs Modul II + Modul III

Prof. Dr.-Ing. Martin Becker

Studiengang Gebäudeklimatik, Hochschule Biberach

Dipl.-Ing. Peter Knoll

Studiengang Gebäudeklimatik, Hochschule Biberach

Prof. Dr.-Ing. Alexander Floß

Studiengang Gebäudeklimatik, Hochschule Biberach

Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. E. Rüdiger Weng

Partner im Berater-Team Bau, Dürna

Peter Bachmann

Geschäftsführer, Sentinel-Haus OHG, Freiburg

Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff

Studiengang Gebäudeklimatik, Hochschule Biberach

Prof. Dipl.-Ing. Siegmund Wuchner

Rentschler und Riedesser, Ingenieurgesellschaft, Filderstadt

Dipl.-Ing. Thomas Hartmann

Hartmann Energietechnik GmbH, Rottenburg-Oberndorf

Prof. Siegfried Rapp

Hochschule Rottenburg a.N.

Frau Caterina Winnen

Hottgenroth Software GmbH & Co. KG

Frau Barbara Vogt

Bautechnikerin, GEB, Schrozberg

Dipl.-Ing. Matthias Gulde

Archplan, Trochtelfingen, Hochschule Biberach

Dr.-Ing. Michael Reick

Kreisbrandmeister Göppingen, ö.b.u.v.SV für Brandschutz

Dipl.-Ing. Thomas Knecht

Knecht Ingenieure GmbH, Wildpoldsried

Frau Iris Ege

Energieagentur, Biberach

Dipl.-Ing. Dieter Herz

Ingenieurbüro Herz-Lang GmbH, Weitnau

Herr Dirk Bucerius

Zimmermeister, GEB und ö.b.u.v. SV, Bruchsal

Dipl.-Ing. Thomas Jörger

Architekt und GEB, Biberach

Dipl.-Ing. Andreas Spandl

Spandl Energiesysteme, Hochdorf

Dipl.-Geographin Claudia Rist

KEA Baden-Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. jur. Gotthold Balensiefen

Studiengang Projektmanagement, Hochschule Biberach

Dr. jur. Christoph Landel

dst, dangel / staudacher / textor, Augsburg

Dr. jur. Andreas Staudacher

dst, dangel / staudacher / textor, Laupheim

Dipl.-Ing. Harald Höflich

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Dipl.-Ing. Till Schaller

Schaller+Sternagel Architekten, Allensbach



BAUAKADEMIE BIBERACH

RECHTSFÄHIGE STIFTUNG

PARTNER DER HOCHSCHULE BIBERACH

_ Anmeldung zum 5. Biberacher Fachkurs „Energetische Gebäudesanierung“

■ _____
Name

■ _____
Vorname

■ _____
Position / Akadem. Titel

■ _____
Firma / Behörde

■ _____
Straße

■ _____
PLZ / Ort

■ _____
Telefon

■ _____
Fax

■ _____
E-Mail

 Ennovatis GmbH, Kornwestheim

 Hottgenroth GmbH, Köln

Bitte für Samstag 24.10. gewünschte Software angeben

_ Abweichende Rechnungsadresse

■ _____
Firma / Behörde

■ _____
Straße

■ _____
PLZ / Ort

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zur Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

■ _____
Datum / Unterschrift

_ Anmeldung einfach per Fax an:

073 51 / 582-559

_ Teilnehmergebühr

1.790 Euro mehrwertsteuerfrei

Die Gebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen sowie Mittagessen und die Verpflegung in den Pausen.

_ Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldeformular oder per E-Mail unter Angabe der entsprechenden Daten. Als Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Die Bauakademie Biberach behält sich vor, die Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl abzusagen.

Falls Sie eine Übernachtungsmöglichkeit suchen, können wir für Sie ein Hotelzimmer reservieren.

_ Stornierungen

Bei Abmeldung bis zu 10 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Teilnehmergebühr erstattet, danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, einen Vertreter zur Teilnahme zu benennen.

_ Anmeldung einfach per E-Mail an:

anmeldung@bauakademie-biberach.de



_ Veranstaltungsort

Bauakademie Biberach
Gebäude M
Memelstraße 7
88400 Biberach

Stadtpläne und Anfahrtsskizzen finden Sie im Internet unter:
www.bauakademie-biberach.de/anfahrt



BAUAKADEMIE BIBERACH

RECHTSFÄHIGE STIFTUNG

PARTNER DER HOCHSCHULE BIBERACH

_ Mitveranstalter / Ideelle Träger

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Umweltministerium Baden-Württemberg
KEA Klimaschutz- und Energieagentur BW
Architektenkammer Baden-Württemberg
EnBW Regional AG, Stuttgart
Kreissparkasse Biberach
e.wa riss GmbH & Co. KG, Biberach
Energieagentur Ravensburg gGmbH

Lignatur AG, Waldstatt
Hartmann Energietechnik GmbH, Oberndorf
Fermacel GmbH, Olching
Schiedel GmbH & Co. KG, Erbach
SFS intec GmbH & Co. KG, Oberursel
Eternit Aktiengesellschaft, Heidelberg
Habisreutinger Holzzentrum, Weingarten
Marmorit GmbH, Bollschweil
Pavatex GmbH, Leutkirch
natureplus e.V., Neckargemünd
pro clima, MOLL GmbH, Schwetzingen



Bauakademie Biberach
Partner der Hochschule Biberach
Postfach 1260
88382 Biberach

Telefon: 0 73 51 / 582-551
Telefax: 0 73 51 / 582-559
www.bauakademie-biberach.de
kontakt@bauakademie-biberach.de



BAUAKADEMIE BIBERACH

RECHTSFÄHIGE STIFTUNG

PARTNER DER HOCHSCHULE BIBERACH

5. Biberacher Fachkurs Energetische Gebäudesanierung

Weiterbildung zum Energieberater
Vor-Ort-Beratung (BAFA)
07. Oktober - 07. November 2009
Softwareschulung, wahlweise mit
Ennovatis oder Hottgenroth

